



K.S.I.-Besuchs- und Therapiehunde-Ausbildung

Für wen ist diese Ausbildung geeignet?

→ **Fachkräfte** (z.B. Therapeuten, Pädagogen, Erzieher, Lehrer, Pflegekräfte etc.), die eine tiergestützte Dienstleistung anbieten möchten und hierzu eine fachliche Qualifikation bzw. Weiterbildung erlangen möchten.

→ Personen, die **ehrenamtlich** eine tiergestützte Dienstleistung z.B. in einem Pflegeheim oder Hospiz, einer anderen sozialen Einrichtung anbieten möchten, um den Menschen dort ihren Alltag zu versüßen.

→ **Eltern / Familien**, die ihren hündischen Begleiter noch besser kennenlernen und verstehen wollen, um das familiäre Leben (mit Kind/-ern) so zuverlässig und schön wie möglich zu gestalten.

Welche Qualifikationen sollte ich mitbringen?

→ Die **Bereitschaft** mit dem eigenen Hund und innerhalb einer feststehenden Gruppe von Menschen und Hunden über ein Jahr verteilt viel zu lernen, zu trainieren und Spaß dabei zu haben.

→ Den **Willen**, das Gelernte aus den Modulen in den Alltag zu übertragen, um gemeinsam mit dem Hund das Bestmögliche zu erreichen.

→ Die berufliche Qualifikation ist nicht entscheidend für die Teilnahme an der Ausbildung; sie bestimmt jedoch den Titel, den der Hund danach tragen darf.

Welche Voraussetzungen muss mein Hund erfüllen?

→ zum Zeitpunkt der Prüfung sollte der Hund wenigstens 18 Monate alt sein

→ ein stabiler Grundgehorsam ist von Vorteil (lockere Leinenführigkeit, Sitz und Platz mit Verbleiben)

**Bei weiteren Fragen spricht uns bitte persönlich an!
Jessica & Verena**

K.S.I.-Trainingszentrum & Hundeschule



Katrin Scholz
Felsenstr. 6, 35305 Grünberg
Tel.: 06634/917707 Handy: 0171-1945331 - www.hundeforscherin.de -



K.S.I.-Besuchs- und Therapiehunde-Ausbildung

Wer begleitet mich durch die Ausbildung???



Jessica Perk, Sozialpädagogin mit zweijähriger Ausbildung zur K.S.I.-Hundetrainerin/-therapeutin sowie einjährige Weiterbildung an der JLU Gießen zur Fachkraft für Tiergestützte Dienstleistungen. Ich arbeite seit 15 Jahren mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern und seit 2020 als angestellte Trainerin im K.S.I.-Trainingszentrum; hier bin ich fester Bestandteil der Therapiehundeausbildung und führe ebenso Hunde in der tiergestützten Pädagogik.

Ich freue mich über euer Interesse und über eure Fragen!



Verena Fladung, Studienrätin am Gymnasium Oberursel mit zweijähriger Ausbildung zur K.S.I.-Hundetrainerin/-therapeutin. Erlaubnis nach §11 TierSchG zum gewerblichen Einsatz von Therapiehunden. Meine 2 Hündinnen Daya und Kiri unterstützen mich und meine Kollegen an der Schule in der Ansprech-Bar, wo wir für SchülerInnen mit ihren Sorgen ansprechbar sind 😊

Sprecht mich bei Fragen gerne an!



K.S.I.-Besuchs- und Therapiehundebildung

Wie lange dauert diese Ausbildung?

- 6 Module (Sa. & So.) über ein Jahr verteilt
- ein Tag startet i.d.R. ab 10:30 Uhr und endet gegen 18:00 Uhr

Was lernen wir während dieser Ausbildung/ welche Themengebiete werden bearbeitet?

- **Körpersprache** des Hundes (Dominanzgesten erkennen, deuten und damit umgehen)
- **Stress** beim Hund (Stress erkennen und deuten, Umgang mit Stress, Stressmanagement)
- Rahmenbedingungen der tiergestützten Arbeit (Tierschutz & Ethik, Planung, Durchführung, etc.)
- Erste Hilfe am Hund & Zoonosen
- Vorbereitung eines Einsatzes inkl. Besuch in einer Pflegeeinrichtung
- während der Ausbildung wird es immer eine Mischung aus Theorie- und Praxiseinheiten geben

Was beinhaltet die Prüfung zum Abschluss der Ausbildung?

- Theoretische Prüfung (2 Stunden, schriftlich)
- Praktische Prüfung (ganztägig): Gehorsams-Teil (ähnlich Begleithundeprüfung), Stress-Teil außen, Stress-Teil innen, Stadtgang

Und was kostet das alles jetzt???

- 6 Module inkl. Arbeitsbuch: 895 € Reservierungsgebühr (vorab zahlbar) und 175 € je Modul (zahlbar vor Ort beim entsprechenden Modul) (Gesamtbetrag 1.945 €)
 - Prüfung (inklusive Gutachten): 295 €
 - optional: Generalprobe (= Zusatzmodul): 324 €
- (Änderungen vorbehalten)